

# Teilnehmer\*innen und Unterstützer\*innen für Tiefeninterview-Studie gesucht

Projektleitung: Stephan Grünewald & Michael Beilmann

Die Beiträge in diesem Heft spiegeln vielfältige Wahrnehmungen in der Gesellschaft während der Corona-Zeit wider. Die Berichterstattung in den Medien, widerstreitende Gespräche in Familien und in den Arbeitsbezügen zeigen die menschlichen Dualismen und Bewertungskategorien sehr deutlich auf. Persönliche Ängste und fehlendes Vertrauen untereinander fördern die Sehnsucht vieler Menschen nach einfachen Antworten, linearen Lösungen und der Wiedererlangung des alten „Normal“ bei gleichzeitiger Bewahrung gewohnter demokratisch-freiheitlicher Prinzipien auch in Krisenzeiten. Oft erliegen auch politisch und wirtschaftlich Verantwortliche diesen für die Herausforderung der Zukunft oft sehr kurz gegriffenen Lösungsoptionen.

## STUDIENZIELE:

Das Ziel dieser Studie ist es, über den menscheninhärenten Begriff „Würde“ die Spaltung in der Gesellschaft besser zu verstehen. So kann ein produktiver Dialog in Gang gebracht werden, der starre Identitätsbilder und rigide Meinungen aufhebt und eine gemeinsame Basis schafft, sich wieder leichter von Mensch zu Mensch zu begegnen.

1. Die gesellschaftliche Spaltung durch Corona tiefenpsychologisch untersuchen.
2. Das Verständnis von Würde bei unterschiedlichen Repräsentanten der Gesellschaft besser verstehen.
3. Prüfen, inwieweit „Würde“ als Kompass für ein neues Miteinander dienlich sein kann.
4. Die tiefen Gefühle von „Angst“ und „Vertrauen“ verstehen und ihnen einen passenden Platz geben.
5. Formate für Mediations- und Debattenräume unterschiedlicher Perspektiven entwickeln, um Beziehungskontexte (auch in Krisen) würdevoll auszugestalten.

## ZEITLICHER KONTEXT:

Interessenbekundung bis vier Wochen nach Erscheinen dieses Magazins (ca. August 2021)

Finale Rückmeldung einer Umsetzung (ca. September 2021)

Start der Befragung (ca. Oktober 2021)

Ergebnisdokumentation (ca. Dezember 2021)

## WIR SUCHEN:

• **CA. 30 PROBAND\*INNEN FÜR EINE STUDIE**, die das Magazin Würde Impulse und das rheingold-institut Köln umsetzen möchten (Interesse mit einem kurzen Motivationsschreiben anmelden unter [kontakt@wuerde-impulse.de](mailto:kontakt@wuerde-impulse.de))

In der Studie sollen geschlechtsparitätisch unterschiedliche Menschen in zweistündigen psychologischen Tiefeninterviews befragt werden. Zum Beispiel: Krankenschwester, Pfleger\*in, Künstler\*in, Fließbandarbeiter\*in, Mütter, Menschen mit Migrationshintergrund, Wissenschaftler\*in, Leiharbeiter\*in, Unternehmer\*in, Jugendliche, Rentner\*in, Politiker\*in, Paketboten, Obdachlose, Fußballer\*in, Schüler\*in, Journalisten\*innen, ...